



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2018	Heilbad Heiligenstadt, den 02.05.2018	Nr. 14
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Stellenausschreibung	... 95
- Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Versorgungstechnik im Liegenschaftsamt	
Öffentliche Ausschreibung nach VOB	... 99
- Ausbau der K 117 von L 1003 bis Sickenberg -	

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Stellenausschreibung - Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Versorgungstechnik im Liegenschaftsamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin Versorgungstechnik

im **Liegenschaftsamt** in **Vollzeitbeschäftigung (40/40) unbefristet** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

- Konstruktive Durchbildung von Anlagen der Gebäude- und Energietechnik, einschließlich Entwurf und Bemessung
- Konstruktiver Ingenieurbau - Entwurf, Gestaltung, Bemessung und konstruktive Durchbildung von Anlagen der Heizungs-, Klima-, Elektro- und Sanitärtechnik
- Baubetrieb - Planung, Leitung und Überwachung der Bauausführung unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Erstellung von Ausführungsunterlagen, Bestandsunterlagen einschl. der erforderlichen Leistungsbeschreibungen
- Organisation, Koordination und Überwachung des Gesamtablaufs für Bauvorhaben der Heizungs-, Klima-, Elektro und Sanitärtechnik im Rahmen der Projektsteuerung
- Erarbeitung von Diagnosen zur Vorbereitung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen einschließlich der gestalterischen, planerischen und konstruktiven Lösungen
- Betriebstechnische Organisation von Gebäuden und Liegenschaften
- Technische und wirtschaftliche Konzeptentwicklung zur Kostenoptimierung bei Bau und Betrieb von Gebäuden und Liegenschaften
- Rechnungswesen, Controlling, Prüfung von materialwirtschaftlichen Aspekten
- Erbringung von Planungs- und Organisationsleistungen aus technisch-wirtschaftlicher, und ökologischer Sicht, insbesondere Organisation, Koordination und Überwachung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen im Rahmen der Gebäude- und Energietechnik/Elektrotechnik
- Erarbeitung von Diagnosen zur Vorbereitung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen in der Gebäude- und Energietechnik

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen über einen Abschluss als Ingenieur für Versorgungstechnik, Bachelor of Engineering bzw. Master of Engineering oder über ein angeschlossenes Studium in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik verfügen. Ein sicherer Umgang mit allen Programmen des MS Office-Paketes, die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen, der Besitz der Fahrerlaubnis (Klasse B) sowie die Bereitschaft das Privatfahrzeug auch für dienstliche Zwecke zu nutzen werden vorausgesetzt.

Gesucht werden engagierte, belastbare und flexibel einsetzbare Mitarbeiter, die sich auf unterschiedliche Situationen einstellen können, über ein gutes Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, kommunikative und beraterische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz verfügen.

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung in die **EG 9 c** oder **EG 10 TVöD**.

Falls Sie eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Online-Bewerbung über das Bewerbermanagementportal INTERAMT (siehe Link im Intranet, Registrierung notwendig) bis zum **30.05.2018** (Bewerbungseingang) an den **Landkreis Eichsfeld, Sachgebiet Personal**.

Heilbad Heiligenstadt, den 25. April 2018

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB - Ausbau der K 117 von L 1003 bis Sickenberg -

Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld

Ausführungsfrist: Beginn der Ausführung: **06.08.2018**
Fertigstellung der Leistungen: **07.12.2018**
weitere Fristen:
Fertigstellung der Asphalttragschichten: **19.10.2018**

Angebotsfrist: **24.05.2018, 11:00 Uhr** (Kreisstraße 117)
Angebote nur in Papierform zulässig

Ausgeschriebene Leistung:

Straßenbauarbeiten; Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

850 m ²	Asphaltbefestigung aufnehmen
1.550 m ³	Boden lösen
110 m	Durchlässe DN 300-DN 500 SB herstellen
180 m	Betonbordstein herstellen
2.200 m ³	Frostschuttschicht herstellen
3.000 to	Asphalttragschicht herstellen
7.310 m ²	Asphaltdeckschicht herstellen

Ausführungsort: 37318 Asbach-Sickenberg, Thüringen

Bekanntmachungstext:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Landkreis Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2313
Fax: +49 3606 650-9090
E-Mail: vergabe-liegenschaftsamt@kreis-eic.de
Internet: www.kreis-eic.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung; Vergabenummer: 2018/50L/16

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt, kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Kreisstraße 117 von L 1003 bis Sickenberg, Landkreis Eichsfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose; Art der Leistung: Straßenbauarbeiten;

Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

850 m ²	Asphaltbefestigung aufnehmen
1.550 m ³	Boden lösen
110 m	Durchlässe DN 300-DN 500 SB herstellen
180 m	Betonbordstein herstellen
2.200 m ³	Frostschutzschicht herstellen
3.000 to	Asphalttragschicht herstellen
7.310 m ²	Asphaltdeckschicht herstellen

Ergänzung zu Nebenangebote, Punkt j): Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

Mindestbestimmungen für das Einreichen von Nebenangeboten und Änderungsvorschlägen:

Nebenangebote müssen form- und fristgerecht bei der Vergabestelle eingereicht werden. Der Änderungsvorschlag/das Nebenangebot muss den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden. Zweck der baulichen Anlage: entfällt, Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 06.08.2018

Fertigstellung der Leistungen: 07.12.2018

weitere Fristen: Fertigstellung der Asphalttragschichten: 19.10.2018

j) Nebenangebote sind: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform eVergabe.de abrufbar.

l) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: Höhe der Kosten: Die Vergabeunterlagen sind mit kostenfreiem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist/Eröffnungstermin:

Ablauf der Angebotsfrist: 24.05.2018, Uhrzeit: 11:00 Uhr

Eröffnungstermin: 24.05.2018, Uhrzeit: 11:02

Ort: Landratsamt Eichsfeld
Leinegasse 11
37308 Heilbad Heiligenstadt
Haus IV
1. OG
Zimmer: 201

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Bruttoauftrags-
summe, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme,
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche, Verjäh-
rungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre für alle vertraglichen Leistungen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgebli-
chen Vorschriften, in denen enthalten sind:

Abschlags- und Schlusszahlung nach VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Lis-
te des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte
Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf
gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunter-
nehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins
für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt wer-
den., Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachun-
ternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung"
genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in
deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das
Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen. Darüber hin-
aus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3
VOB/A zu machen: Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Eignungsnachweise (einzureichen
innerhalb einer Frist von 6 Tagen): - Angaben und Nachweise nach § 6 a Abs. 3 VOB/A für Bie-
ter und Nachunternehmer, - Unbedenklichkeitsnachweis des Finanzamtes, - Freistellungsbe-
scheinigung des Finanzamtes, - Nachweis der Haftpflichtversicherung, - Urkalkulation, sonstiger
Nachweis:, Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsab-
schluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden: - Eigenerklärung zur Tariftreue und
Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG), - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11
ThürVgG). Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Ver-
tragsabschluss (Auftragserteilung) Vertragsbestandteil werden: - Ergänzung des Verzeichnisses
der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer, - Nachunternehmererklä-
rung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG), - Nachunternehmererklärung zur Be-
achtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG). Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt,
welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das
annehmbare Angebot erscheint. Die vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und

Technologie herausgegebenen Richtlinien für die Vergabe öffentlicher Aufträge und das ThürVgG kommen zur Anwendung. Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben.

v) Ablauf der Bindefrist am: 04.07.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar.

- Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.